



Möbelhersteller

Rolf Benz AG & Co. KG

Unternehmensweite
Dokumentenverwaltung
und Vorgangsbearbeitung

M/TeamBridge DMS und
Workgroup

ROLF BENZ



Hier liegt kein Papier mehr rum

Als Ende der 90er Jahre überall das „Papierlose Büro“ diskutiert wurde, hat Rolf Benz ein elektronisches Archivsystem eingeführt und die Papierablage eliminiert. Heute sind alle Geschäftsdokumente am Bildschirm verfügbar, die Vorgangsbearbeitung findet in elektronischen Mappen statt, die Mitarbeiter sind als Workgroup organisiert und haben Zugriff auf alle relevanten Informationen. Mit der SERIE M/ fällt nichts mehr unter den Tisch und jedes Dokument sitzt am richtigen Platz.

Elektronische Dokumente sind zeitlos



Ein gutes DMS ist flexibel und ausbaufähig – wie ein gutes Möbel

Die Vorteile einer elektronischen Dokumentenverwaltung in puncto Platzersparnis, Suchzeiten und Sicherheit sind heute unbestritten. Rolf Benz führte schon 1998 das elektronische Archivsystem M/ARCHIV ein und konnte die Papierablage – bis auf den Kundendienstbereich - abschaffen. 2004 erfolgte das entscheidende Produkt-Update auf M/TeamBridge, das neben DMS und Archiv nun auch Workgroup- und Workflow-Funktionalität unter einer einheitlichen Oberfläche bietet. So konnte man auch die Sachbearbeitung im Kundendienst als Workgroup organisieren und die letzten Papierberge abtragen. Heute verwaltet die unternehmensweite DMS-Lösung alle im Unternehmen anfallenden Dokumente elektronisch und stellt sie am Arbeitsplatz themenbezogen und „zeitlos“ zur Verfügung:

- **Posteingangsbearbeitung** mit Scan-Arbeitsplatz, Indizierung, Ablage und Verteilung der elektronischen und Papierdokumente
- **Ablage von Dokumenten aus der Produktion** wie z.B. Auftragsstücklisten
- Elektronische Vorgangsbearbeitung mit **Workgroup** Organisation
- Automatische Indizierung und **Ablage aller Unternehmensdokumente**
- Individuell konfigurierbarer **Retrieval-Client** mit 100% Treffsicherheit

Darüber hinaus denkt man über die elektronische Organisation von Arbeitsprozessen nach – mithilfe der Workflow-Funktionalität des Systems.

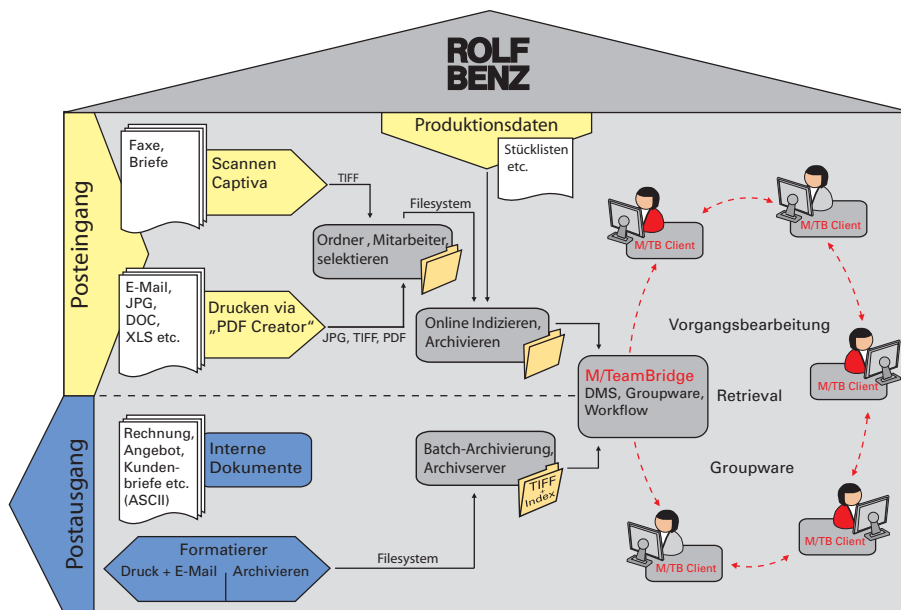
Posteingang – Nehmen Sie Platz!

Die Poststelle verteilt die eingehenden Papierdokumente und Faxe auf die zuständigen Sachbearbeiter, die ihre Post am zentralen Scan-Arbeitsplatz sortieren und einscannen. Das Input Modul des kühn & weyh Partners Captiva wurde so konfiguriert, dass es die gescannten Dokumente im TIFF-Format auf dem Filesystem im Ordner des Mitarbeiters ablegt. Via rechte Maustaste wählt er dort das passende Archivierungsszenario - eine für Dokumenttyp oder Geschäftsvorgang maßgeschneiderte Indizierungsmaske. Sie bietet Zugriff auf die Stammdaten der Mainframe-Datenbank, das schafft verbindliche Eingabe-Standards, beschleunigt den Prozess und hilft, Tippfehler zu vermeiden. Anschließend archiviert M/TeamBridge die Dokumente.

Die Rolf Benz AG & Co. KG hat heute etwa 600 Mitarbeiter. Sie wurde 1964 gegründet und gehört seit 1998 zur Hüls Unternehmensgruppe. In der Verbrauchervernehmung ist die Marke Rolf Benz nach wie vor ein Inbegriff für ästhetisch anspruchsvolle, hochwertig verarbeitete Polstermöbel, Tische und Stühle. Nagold ist Firmensitz und Verwaltungszentrale des Unternehmens. Obwohl dort keine Möbel verkauft werden, kommen viele Kunden und Händler in den beeindruckenden Showroom, in dem man alle Produkte der aktuellen Kollektion „erleben“ kann. Die kompetente Einrichtungsberatung direkt vom Hersteller gibt es als Extra-Service dazu. Arbeitsschwerpunkt in Nagold ist jedoch das Management der Geschäftsdokumente des Unternehmens – monatlich etwa 30.000 ein- und ausgehende Schriftstücke in Papierform, als Fax und E-Mail.

DMS: Information, wo sie gebraucht wird

Beim Mitarbeiter eingehende E-Mails werden gesichtet, Bilddateien ggf. verkleinert und via „PDF Creator“ in seinem Verzeichnis abgelegt – Anhangdokumente auch als TIFF oder JPG. Indizierung und Ablage erfolgen wieder über das Archivierungsszenario. Damit ist der Ablageprozess „Posteingang“ abgeschlossen, die Dokumente sind ab sofort elektronisch verfügbar und das Papier kann vernichtet werden. Außer der Eingangspost werden auch Produktionsdaten wie Stücklisten und Auftragslisten im Online-Verfahren abgelegt.



Postausgang – Die Kopie bleibt hier

Im Hause erstellte Schriftstücke wie Rechnungen, Kundenbriefe etc. werden einmal für Druck und Versand formatiert. Gleichzeitig wird für das Archiv TIFF-Format produziert - zusammen mit einer Index-Datei, die alle von der Fachanwendung festgelegten Indizes enthält. So werden z.B. auch Rechnungsläufe vom Mainframe archiviert. Alle Dokumente werden tagsüber auf dem Archivserver abgelegt und nachts archiviert - täglich mehrere tausend Seiten an ein- und ausgehenden Dokumenten, die spätestens am Folgetag verfügbar sind.

Retrieval – Oder die Kunst des Findens

Wie schon bei der Indizierung bietet M/TeamBridge auch beim Retrieval konfigurierbare Masken zur Unterstützung des Anwenders:

- **Vorauswahl von Suchkriterien** wie Rechnung, Kunde, Korrespondenz etc.
- **Frei definierbare Ordner** wie Kundenakte, Dokumententyp, Produkt etc.
- **100% Treffsicherheit:** Anzeige aller vorhandenen Schlüssel zum Suchbegriff
- **Ausgezeichnete Performance** bei derzeit etwa 3,1 Mio Dokumenten
- **Annotationen, Hervorhebungen, Markierungen** auf dem Dokument, die separat gespeichert und ein-/ausgeblendet werden.

Groupware

Mit der Groupware-Funktion von M/TeamBridge konnte die Vorgangsbearbeitung im Kundendienst neu organisiert werden. Anfragen, Ersatzteilbestellungen o.ä. werden mit allen Dokumenten, E-Mails, Fotos etc. zu einer elektronischen Vorgangsmappe zusammengefasst und in einem Sammelpostkorb abgelegt. Jeder Sachbearbeiter der Abteilung hat darauf Zugriff. Die Vorgangsmappe enthält das Ergebnis und die komplette Historie des Falls, inklusive Versionierung der Anhangdokumente. So bleibt immer nachvollziehbar, wer wann wo geändert hat. Als Vertreter hat jeder Zugang zu allen Kundendienst-Vorgängen, so dass er bei Kundenanrufen sofort auskunftsfähig ist und nicht wie früher nach dem Aktenordner des Kollegen suchen muss.

Zertifiziertes Verfahren

Das Unternehmen ist gemäß GoBS für die ordnungsgemäße Verwaltung elektronischer Dokumente verantwortlich. Der zuständige Wirtschaftsprüfer hat das auf M/TeamBridge basierende Verfahren der Ablage und Reproduktion zertifiziert und abgenommen.

Betriebssicherheit

Das System weist im täglichen Betrieb hohe Stabilität und ausgezeichnete Performance auf. Automatische Sicherungsläufe werden nachts gefahren. Das Archiv ist selbstreproduzierend.

Integration

Ein entscheidender Schritt war, den Mainframe als Online-Datenpool und Batch-Textsystem in die Unix Umgebung einzubinden. Hinzu kam die Integration mit den anderen Produktionssystemen.

SERIE M/ - davon profitieren wir

Mit der Einführung des elektronischen Archivsystems M/ARCHIV wurde die Papierablage bei Rolf Benz weitgehend abgeschafft. Mit dem Update auf den Nachfolger M/TeamBridge und der Neuorganisation des Scan-Arbeitsplatzes sind nun **alle** relevanten Geschäftsdokumente elektronisch verfügbar. Vorgangsbearbeitung und Groupware-Funktionalität verbessern die Arbeitsprozesse.

● Unternehmensweites Dokumenten- und Informationsmanagement

Mit M/TeamBridge ist es gelungen, das gesamte operative Schriftgut des Unternehmens elektronisch bereit zu stellen. Gleichzeitig bietet das System eine bisher nie erreichte Flexibilität und Schnelligkeit bei der aspektbezogenen Auswahl der Informationen.

● Verbessertes Kundendienst

Mit Abschaffung der Papierverwaltung sind auch die Transportwege und -zeiten entfallen. Die Bearbeitungszeiten haben sich entsprechend verkürzt. Die Vertreterregelung sorgt für hohe Arbeitssicherheit und macht den Mitarbeiter in kürzester Zeit für alle Service-Fälle auskunftsfähig.

● Offen für weitere Entwicklungen

Intensiv denkt man darüber nach, Workflows einzurichten, deren Arbeitsschritte ganze Abteilungen schnell und zuverlässig miteinander verbinden, so lassen sich Wirtschaftlichkeit und Effizienz steigern. M/TeamBridge bietet heute schon die Voraussetzungen dafür, es vereint DMS, Groupware und Workflow unter einer Oberfläche.

“Eine effiziente Dokumentenverwaltung ohne diese DMS-Lösung ist für uns heute gar nicht mehr denkbar. Und das Schöne für mich als Betreuer ist, dass sie praktisch ein Selbstläufer ist, die sich mit sehr überschaubarem Aufwand pflegen und erweitern lässt.”

Olaf Köhn, Projektleiter Rolf Benz AG



Office - Management von kühn & weyh

Seit mehr als 25 Jahren entwickelt und implementiert kühn & weyh IT-Lösungen zur Unterstützung des Officemanagements. Die modular aufgebaute Produktserie M/ deckt den gesamten Lebenszyklus von Geschäftsdokumenten ab: Vorgangsbearbeitung mit Workgroup / Workflow, Text- und Outputmanagement sowie Dokumentenmanagement und Archivierung. Die Module sind aufeinander abgestimmt, können aber auch einzeln eingesetzt werden. Führende deutsche Banken und Versicherungen setzen mit großem Erfolg die SERIE M/ ein.

Mehr über unsere Kunden, unsere Produkte und kühn & weyh erfahren Sie

im Internet: www.kwsoft.de

per E-Mail: info@kwsoft.de

per Telefon: +49 (0)761 / 8852- 0

per Fax: +49 (0)761 / 8852- 666

kühn & weyh